

Brandenburgs Wirtschaftsminister Steinbach hat sich dem Thema Wasserstoff verschrieben



Potsdam. Im W+M-Interview spricht Brandenburgs Wirtschaftsminister Prof. Jörg Steinbach über das Thema Wasserstoff, das für ihn höchste Priorität besitzt: „Ich habe in meiner beruflichen Laufbahn gelernt, dass es sich auf einem Bein unbequem steht. Und als Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie kann ich mich auch gar nicht allein auf ein Zukunftsthema kaprizieren. Dennoch: Als ich vor zweieinhalb Jahren mein Amt angetreten habe, habe ich mir vorgenommen, den Einsatz von Wasserstoff deutlich voranzubringen. Der Weg zur effektiven Nutzung ist noch lang, aber wir haben bereits erste Schritte getan. Insbesondere, wenn ich jetzt an die beiden Regionalbahnstrecken denke, deren Züge mit Brennstoffzellenantrieb fahren. Sie haben Multiplikationseffekte für andere Bereiche und deshalb ist das Thema Wasserstoff auch ein wichtiger Punkt in meiner Arbeit.“ Lesen Sie das ganze Interview im W+M-Onlinemagazin.